

# Niederschrift

über die 3. Sitzung des Kinder-, Jugend- und Seniorenausschusses am Dienstag, den 16.06.2015, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Ullasstr. 22.

---

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Bisping, Benedikt

---

### Ausschussmitglieder

Meyer, Harald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Johannes

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Jackson, Mathias

Platt, Christine

Lang, Thomas

Seitz, Martin Dr.

---

### Stellvertreter

Keller, Frank

Vertreter für Herrn Stadtrat Herrmann

---

### Schriftführerin

Schönwald, Friederike

---

### von der Verwaltung

Taubmann, Udo

Walter, Tanja

---

## **Entschuldigt:**

### Ausschussmitglieder

Ochs, Gerald

berufliche Verhinderung

Auernheimer, Jutta

Pohl, Adolf

krank

Herrmann, Karl-Heinz

---

## ÖFFENTLICH

### **1 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Kinder-, Jugend- und Seniorenausschusses vom 17.03.2015**

#### **Beschluss:**

Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 2. Sitzung des Kinder-, Jugend- und Seniorenausschusses vom 17.03.2015 wird genehmigt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen**

**Ja: 12 Nein: 0**

**2 Genehmigung der Niederschrift der 1. kombinierten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses und des Kinder-, Jugend- und Seniorenausschusses vom 24.03.2015**

**Beschluss:**

Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 1. kombinierten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses und des Kinder-, Jugend- und Seniorenausschusses vom 24.03.2015 wird genehmigt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0**

**3 Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben für die Betriebskostenförderung im Haushaltsjahr 2015**

Frau Walter verweist auf die vorliegende Arbeitsunterlage und trägt noch eine kurze Erläuterung vor. Nachdem im April diesen Jahres die Endabrechnung der Betriebskostenförderung für den Abrechnungszeitraum September 2013 bis Dezember 2014 abschließend berechnet wurde, steht der tatsächliche Betrag der im Haushaltsjahr 2015 auszahlenden Mittel fest. Die Stadt Lauf ist gemäß Art. 18 ff BayKiBiG zur Zahlung der Betriebskostenförderung gesetzlich verpflichtet. Die Verwaltung bittet daher, dem Beschlussvorschlag entsprechend zu folgen.

**Beschluss:**

Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss empfiehlt dem Stadtrat auf der Haushaltsstelle 0.4649.7008 die überplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 603.500,00 € zur Verfügung zu stellen. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt anteilig durch überplanmäßige Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 354.900,00 Euro auf der Haushaltsstelle 0.4649.1714.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0**

**4 Erhöhung des Basiswertes der Betriebskostenförderung und Abschaffung des Qualitätsbonus Plus; Zahlung des freiwilligen Qualitätszuschusses zur Verbesserung der Anstellungsschlüssel**

Frau Walter informiert, dass der Stadtrat mit Beschluss vom 26.03.2015 beschlossen hat, den Qualitätsbonus Plus des Freistaats entsprechend zu gewähren und den freiwilligen Qualitätszuschuss der Stadt Lauf zum Abzug zu bringen. Im gleichen Schritt wurde mit diesem Beschluss die Weitergewährung des freiwilligen Qualitätszuschusses zur Verbesserung der Anstellungsschlüssel der Krippen/Kleinkindgruppen und Kindergärten für die Bewilligungsjahre 2015 und 2016 beschlossen. Nun liegt ein Beschluss des Ministeriums vor, der den Qualitätsbonus Plus wieder abschafft und stattdessen eine reguläre und verpflichtende Basiswerterhöhung in Höhe von 53,69 Euro vorsieht. Der Basiswert wird ab dem 01.01.2015 von 982,06 Euro auf 1.035,75 Euro erhöht. Mit der Anpassung des Basiswertes wurde die Erhöhung dynamisiert. Bei künftigen Erhöhungen des Basiswertes wegen Gehaltssteigerungen o.ä. wird auch die erhöhte Förderung angehoben, was bei dem Qualitätsbonus Plus nicht der Fall gewesen wäre. Für die Stadt Lauf bedeutet dies verpflichtende Mehrausgaben

im aktuellen Kindertagesstättenjahr in Höhe des Qualitätsbonus Plus. Durch die Abschaffung des Qualitätsbonus Plus fehlt nun auch die Grundlage des Beschlusses vom 26.03.2015, den freiwilligen Qualitätszuschuss zur Verbesserung der Anstellungsschlüssel in den Kindertageseinrichtungen der freien Träger beim Qualitätsbonus Plus in Abzug zu bringen. Die Weitergewährung des freiwilligen Qualitätszuschusses der Stadt Lauf bedeutet für die Bewilligungsjahre 2015 und 2016 maximale Ausgaben in Höhe von jährlich 244.800 Euro (120.000 Euro Krippen/Kleinkindgruppen + 124.800 Euro Kindergärten).

Nach zwei kurzen Rückfragen aus dem Gremium wird nachfolgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Weitergewährung des freiwilligen Qualitätszuschuss zur Verbesserung der Anstellungsschlüssel im Kinderkrippen- und Kindergartenbereich für die Bewilligungsjahre 2015 und 2016. Dies dient der Gleichbehandlung der freien Träger im Vergleich zu den städtischen Einrichtungen. Die erforderlichen Mittel werden entsprechend im Haushalt eingeplant.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 12 Nein: 0**

**5      Anschlussbetreuung für die gebundene Ganztagsklasse an der Grundschule I – Kunigundenschule**

Nach einer kurzen Wortmeldung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss beschließt, dass der Zweckverband Volkshochschule Unteres Pegnitztal auch in den kommenden Schuljahren eine bedarfsorientierte Anschlussbetreuung für die gebundene Ganztagsklasse an der Grundschule I – Kunigundenschule – anbietet. Für das Betreuungsangebot wird weiter eine Gebühr in Höhe von 40,00 Euro monatlich für 11 Monate (September – Juli) erhoben. Den Differenzbetrag in Höhe von aktuell rund 6.000 Euro übernimmt die Stadt Lauf. Der Differenzbetrag wird in den entsprechenden Haushalt eingeplant.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 12 Nein: 0**

**Ende der Sitzung im öffentlichen Teil:      19:54 Uhr**

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 17.06.2015

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister

Friederike Schönwald  
Verw.Ang.